

Farunajakitsu

oder: Die wahre Geschichte des Neunschwänzigen Fuchsungeheuers

Von Yosephia

Zweites Special!!!

Oh mann Leute, ich könnte heulen vor Freude! *schnell ihre Taschentücher such*

100 Kommiss! Ist das zu glauben? 100 Kommiss!!!

Dass es noch heute dazu gekommen ist, verdanke ich (und verdankt ihr) ishizusabakuno, die den 100. Kommi geschrieben hat und sich deshalb auch ein Kapitel aussuchen darf, aus dem ich ihr einen Ausschnitt schicke.

Ich bin euch allen sooooooooooooo riesig dankbar, ich weiß gar nicht, was ich sagen soll...

Deshalb lade ich jetzt am besten gleich das zweite Special hoch.
Diesmal ist es eine Szene, die einige Monate nach den Ende der FF spielt....
Ich hoffe, es gefällt euch genauso gut, wie das erste Special...

Ich stehe hier vor euren Gräbern. Es ist kühl und leicht windig und obendrein regnet es auch noch. Ich bin schon völlig durchnässt und die Kälte kriecht in meine Glieder. Hinata-chan ist vor vielleicht einer Stunde nach hause gegangen; wie immer. Und wenn ich dann auch endlich zuhause ankommen werde, wird sie mich mit einen schönen warmen Miso-Ramen empfangen; wie immer.

Es ist jetzt schon einige Zeit her, seit der man meinen Wunsch erfüllt hat und dich neben ihr bestattet hat. Natürlich hat der Rat sich wieder quer gestellt, aber seit Hiashi-sama ruhig ist, sind es nicht mehr so viele wie früher. Außerdem hast du ja das Dorf gerettet. Dir diesem letzten Wunsch abzuschlagen, wäre aber auch zu grausam gewesen. Ich glaube, sie alle haben das verstanden, auch wenn einige es niemals zugeben würden.

Es hat sich viel getan, seit du nicht mehr da bist. Sehr vieles... Du würdest über so manches lauthals lachen. Ich weiß das; ich kenn dich ja.

Seit langem fühle ich mich wieder vollkommen wohl und friedlich. Nicht alle sind mit meinen neuen Status einverstanden, aber sie lehnen sich nicht mehr dagegen auf. Sie

gehen mir meistens aus den Weg, wenn es ihnen möglich ist. Ich zwingen ihnen meine Gesellschaft auch nicht auf. Ich bin einfach froh, dass ich meinen Platz nun endlich gefunden habe...

Aber ohne dich ist es komisch. Es ist seltsam, deine Stimme nicht mehr hören zu können, deine Präsenz nicht mehr spüren zu können. Dein Rat und dein Beistand fehlen mir.

Ich wusste damals, dass du dich opfern würdest, um diesen ewigen erscheinenden Krieg endlich zu beenden, aber es hat mich doch schwer getroffen, als man mir erzählte, dass du tot seiest, nachdem ich wieder aufwachte. Ich bin ja damals umgekippt. Dank dir bin ich zwar nicht gestorben, aber ich war so erschöpft, dass die Anderen lange um mein Leben bangten.

Wenn ich jetzt so vor deinen Grab stehe, wird mir mal wieder klar, was ich dir alles verdanke. Ohne dein Zureden hätte ich Hinata-chan wahrscheinlich nie gesagt, was wirklich hinter meinen Verhalten steckte. Ohne deinen Beistand hätte ich die langen Jahre der Verbannung und Verfolgung nicht überstanden.

Tausendmal hast du dich bei mir entschuldigt, weil ich das alles angeblich wegen dir erleiden musste. Aber das stimmt nicht! Wie oft habe ich dir das wohl gesagt? Zu oft. Nach ihren Tod hast du deinen Lebenswillen verloren. Nur eines hielt dich noch aufrecht. Rache.

Als du mir damals deine Geschichte erzählt hast, nachdem Hakujinji-san mir geholfen hatte, mit dir Kontakt aufzunehmen, habe ich befürchtet, dass mit dir dasselbe wie mit Sasuke-teme geschehen würde. Ich habe deine Gefühle nicht ganz nachvollziehen können. Damals...

Damals war mir noch gar nicht so richtig bewusst, wie viel mir Hinata-chan bedeutete. Ohne dich hätte ich das wahrscheinlich nicht einmal bemerkt. Ohne dich hätte ich so vieles nicht bemerkt.

Ich sollte dich hassen, wie du gesagt hast, aber ich kann es nicht. Konnte es nie und werde es auch nie können. Du warst ein Teil von mir, so komisch das auch klingt. Und jetzt, so ohne dich, fühle ich mich manchmal ganz seltsam. Etwas fehlt. Als ich damals aus dem Koma wieder aufwachte, war es am schlimmsten. Inzwischen hat es sich zwar gebessert, aber die Lücke, die du hinterlassen hast, wird sicher nie vollkommen verschlossen werden können.

Aber ich werde nicht den Mut verlieren. Das habe ich dir ja versprochen. Ich werde weiterleben; für meine Familie, für meine Freunde, für mein Dorf.

Es wird dunkel, der Regen und der Wind immer stärker. Allmählich wird mir so richtig arschkalt. Ich drehe mich von euren Gräbern ab, will nach hause, zu meiner Familie und meinen Freunden ins Warme und mir ein paar Schüsseln Miso-Ramen genehmigen.

Ich sehe noch ein letztes Mal zurück; wie immer. Und wie immer glaube ich, eure Geister über euren Gräbern schweben zu sehen. Neben euch sind meine Eltern. Alle Vier seht ihr glücklich aus und winkt mir nach.

Ich weiß, dass es nur Einbildung ist. Oder doch nicht? Ich weiß es nicht ganz genau. Dennoch breitet sich ein Lächeln auf meinem Gesicht aus und ein wunderbares Glücksgefühl brodet in meinen Inneren und wärmt mich etwas auf.

Ob nun tot oder lebendig, jeder ist jetzt an seinen Platz. Und Frieden... es herrscht endlich Frieden...

Auch dieses Mal hinterlasse ich bei den Charakterbeschreibungen noch ein kleines

Dankeschön ;-)

Außerdem starte ich hiermit offiziell meine supertolle Umfrage!!! Jeder der mir helfen will, schickt mir einfach eine Ens mit seiner Addy und dann schicke ich die Worddatei mit der Umfrage dorthin. Weitere Anweisungen sind dann in der Worddatei hinterlegt
gg

Nochmals vielen lieben Dank Leute! *MEGAARIGATOUKNUDEL NO JUTSU*

Mata ne

Yo